

9. Information und Kommunikation

Europäische Dombaumeistertagung

Während der vier Tage vom 16. bis 19. September verwandelten die MitarbeiterInnen von Bauhütte und Bauleitung, unterstützt von zahlreichen HelferInnen, u. a. der Kirchengemeinde, das Münster in ein Tagungszentrum mit Hörsaal im Chor, Ausstellung im Langhaus und Cafeteria / Stehbar zwischen Sakristei und Abendmahlstisch.

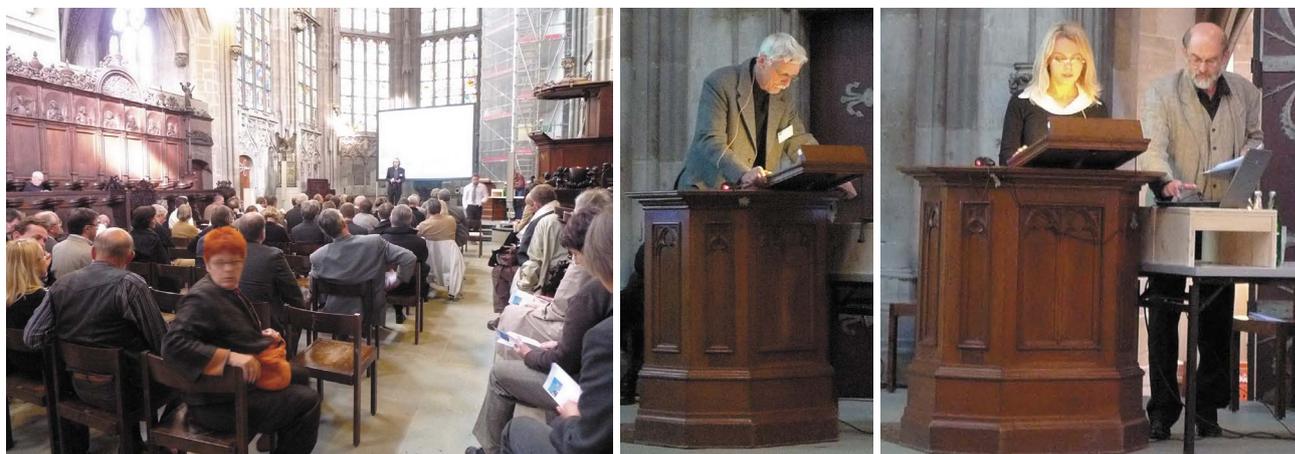
Rund 120 Gäste aus ganz Europa, Mitglieder der europäischen Dombaumeistervereinigung, genossen sichtlich das umfang- und abwechslungsreiche Tagungsprogramm, welches mit Vorträgen, Werkstattberichten, Baustellenbesuchen, Exkursionen, gemeinsamen Abenden und kulturellen Anlässen kaum Wünsche offen liess. Für die Gastgeber verging das Programm wie im Flug.



Ankunft der über 100 TeilnehmerInnen am 16.09.2008: „Ruhe vor dem Sturm“ (Foto links: Beat Schweizer, „Der Bund“)

9. Information und Kommunikation

Europäische Dombaumeistertagung



Die zahlreichen Referate von Fachkräften und Experten aus dem In- und Ausland fanden im Münsterchor statt



An Führungen durch offene Baustellen konnten bis hoch in die Turmbaustelle umfangreiche Einblicke in die Arbeiten an der Front sowie hinter den Kulissen gewährt werden
Fotos obere Reihe: Kirchenbaurat G. Püschmann (Dom Zwickau)

9. Information und Kommunikation

Europäische Dombaumeistertagung



Eine im Langhaus eingerichtete Ausstellung dokumentierte praktisch alle Methoden und Erkenntnisse, welche in den letzten Jahren im Rahmen der Arbeiten am Münster gewonnen worden waren. Die Ausstellung zeigte eine umfangreiche Sammlung von Materialien, Werkstücken und Demonstrationsobjekten. An improvisierten Arbeitsplätzen demonstrierten und erläuterten MitarbeiterInnen von Bauhütte, Bauleitung und wichtigen Vertragsunternehmern die wichtigsten Methoden und Techniken, die heute von der Bauhütte angewendet werden. Die Münsterbauleitung fasste die Entwicklung der Arbeitsmethoden in den letzten 10 Jahren auf insgesamt 27 Schautafeln zusammen. Diese wurden inzwischen auf Wunsch von zahlreichen Tagungsteilnehmern unter www.bernermuensterstiftung.ch einem breiteren Publikum zugänglich gemacht.



9. Information und Kommunikation

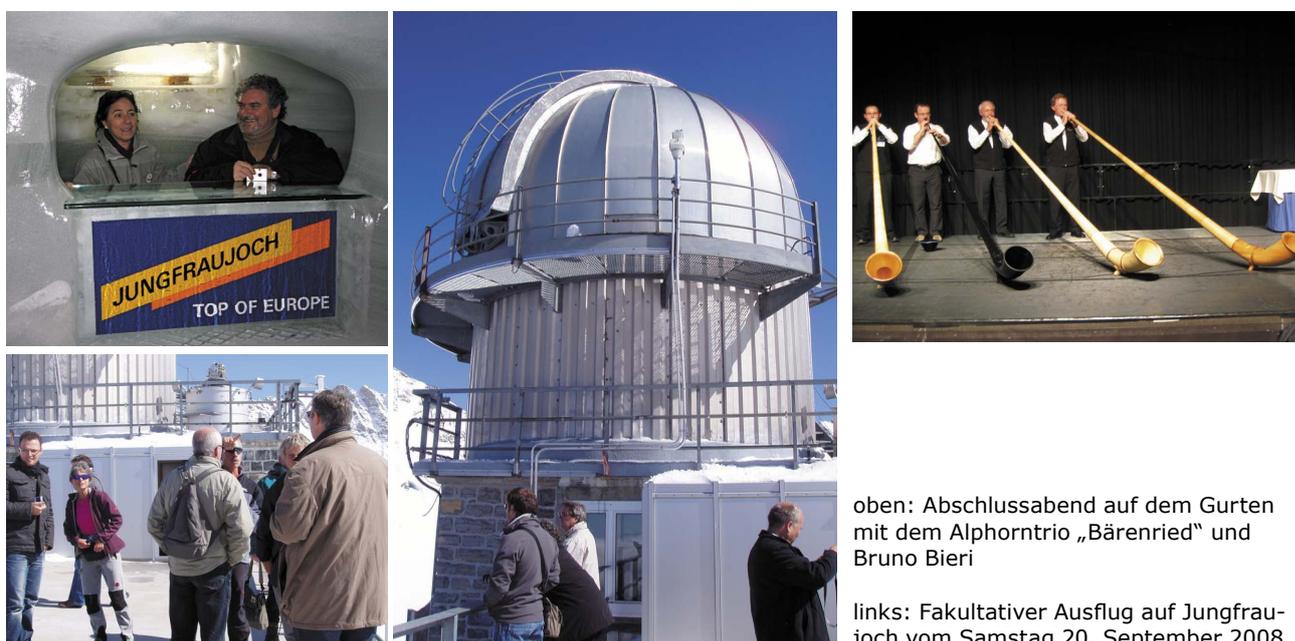
Europäische Dombaumeistertagung

Die Dombaumeistervereinigung hatte bereits vor mehreren Jahren ihr Interesse an den aktuellen Arbeiten am Berner Münster angemeldet. Wie erhofft wurde die Tagung zur Plattform eines breit angelegten und intensiven fachlichen Austausches. Die Crew der Münster-Stiftung durfte für die seit Amtsübernahme durch Hermann Häberli geleisteten grossen Anstrengungen und technologischen Errungenschaften viele positive und ermutigende Rückmeldungen entgegen nehmen und hofft, mit ihrem Wissen einen Beitrag zur Pflege der europäischen Dome, Münster und Kathedralen leisten zu können.

Die Beiträge der Tagung werden in Form eines Tagungsbandes veröffentlicht. Details zum Tagungsprogramm, Tagungsunterlagen und Pressestimmen sind im Internet weiterhin zugänglich. Die Berner Münster-Stiftung bedankt sich herzlich bei allen MitarbeiterInnen, Sponsoren und TeilnehmerInnen, die zum Gelingen der Tagung beigetragen haben.



Ausflug nach Thun mit Besichtigung der Schlösser Schadau und Thun unter der Führung von Dr. J. Schweizer, Denkmalpfleger des Kantons Bern



oben: Abschlussabend auf dem Gurten mit dem Alphorntrio „Bärenried“ und Bruno Bieri

links: Fakultativer Ausflug auf Jungfraujoch vom Samstag 20. September 2008

